

Inhalt

Tabellenverzeichnis	10
Abbildungsverzeichnis	10
1 Einleitung	11
1.1 Institutionelle Diskriminierung	13
1.2 Dominanzstrukturen in der frühkindlichen Bildung	16
1.2.1 Erkenntnisinteresse und Fragestellung	18
1.3 Vorarbeiten im <i>children crossing borders</i> Forschungsprojekt	20
1.4 Eine vergleichende Herangehensweise	25
1.4.1 Eine Grounded Theory orientierte Studie	25
1.4.2 Eine Verortung im Feld der Comparative Education	27
1.5 Aufbau der Arbeit	32
2 Sprachpolitiken und -praktiken dekolonial betrachtet	35
2.1 <i>Postcolonial, Decolonial</i> und <i>Critical Whiteness Studies</i>	39
2.1.1 Postkolonial oder dekolonial?	44
2.2 Das Konzept der <i>hidden agenda</i>	48
3 Sprachpolitik und Sprachideologie(n)	57
3.1 Sprachpolitik während der Nationenbildung	57
3.1.1 Sprachpolitik Deutschlands	59
3.1.2 Sprachpolitik Frankreichs	75
3.2 Das Erbe nationaler und kolonialer Sprachideologien	87
3.3 Sprachpolitik in der frühkindlichen Bildung	95
3.3.1 Sprachpolitik in der frühkindlichen Bildung Deutschlands	97
3.3.2 Sprachpolitik in der frühkindlichen Bildung Frankreichs	102

4	Methodisches Vorgehen	107
4.1	Methoden im Rahmen des CCB-Projekts	107
4.1.1	Sampling	108
4.1.2	Die Erstellung der Videoclips als Erhebungsinstrument	109
4.1.3	Durchführung der Fokusgruppendifkussionen	112
4.1.4	Transkription und Aufnahmen	116
4.2	Auswertungsmethoden im Rahmen dieser Studie	117
4.2.1	Adaption des theoretischen Samplings	119
4.2.2	Kodierverfahren der Grounded Theory	120
5	Konstruktionen von Sprachlosigkeit	125
5.1	Sprache(n) als Zugehörigkeits- und Differenzmarker	126
5.1.1	Sprachgruppenbildung zwischen Integration und Ausgrenzung	126
5.1.2	Normsprache als „Kitt der Nation“	145
5.1.3	Anderssprachige Kinder im Spannungsfeld familiärer und nationaler Zugehörigkeit	163
5.1.4	Die Instrumentalisierung der <i>Normsprache</i> als Integrationsförderung oder als Teil eines Sprachregimes	185
5.1.5	Résumé	193
5.2	Verstehen oder sich (nicht) verständigen	196
5.2.1	Verständnissicherung als Legitimation für Sprachentrennung	197
5.2.2	Kinder schweigen im Kontext der Einrichtung	210
5.2.3	Verständnis oder Verständigung in der Kommunikation mit den Kindern gewährleisten	220
5.2.4	Verstehen oder sich (nicht) verständigen im familiären Lebensbereich	228
5.2.5	Kommunikation zwischen Eltern und pädagogischen Fach- und Lehrkräften	237
5.2.6	Résumé	256
5.3	Das Spannungsfeld des Sprach(en)erwerbs	258
5.3.1	Die Normsprache als Zugang zur Dominanzgesellschaft	258
5.3.2	Spracherwerbslehr- und -lernkonzepte	268
5.3.3	Die Verwertungslogik bei (Hegemonial-)Sprachen	287
5.3.4	Explizite Sprachpolitik und Sprachideologien in Bezug auf den zweisprachigen Spracherwerb	297

5.3.5	Berücksichtigung und/oder Ausbau der Mehrsprachigkeit im Kontext der Einrichtung	320
5.3.6	Die language awareness-Ansätze für eine machtkritische und mehrsprachliche Bildung	337
5.3.7	Résumé	341
6	Diskussion	345
6.1	Potential und Limitationen des Zugangs	345
6.2	Dimensionen der „Konstruktionen von Sprachlosigkeit“ . .	349
6.3	Die Komplexität des Machterhalts und Widerstands	352
6.3.1	Implikationen für die pädagogische Praxis und Theorieentwicklung	358
6.3.2	Eine kritische Pädagogik der frühen Kindheit	363
	Literaturverzeichnis	367

Sprachlos gemacht in Kita und Familie
Ein deutsch-französischer Vergleich von Sprachpolitiken
und -praktiken

Thomauske, N.

2017, X, 378 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-15835-4